Herzlich willkommen



Bildquelle: © feeling lucky - stock.adobe.com I © studio v-zwoelf - stock.adobe.com

Polen?
Kennen wir. Oder?

Nachbarland Polen – näher als gedacht, anders als erwartet.

Dr. Anna Mróz

Herzenssprache ®

Haben Sie beruflich (oder privat) Berührungspunkte zu unserem Nachbarland Polen?

(Mehrfachantworten möglich)

A) Berufliche Kontakte

B) Private Urlaubsaufenthalte

C) Verwandtschaft / Freunde

D) Anderes

E) Bislang überhaupt keine Berührungspunkte

QR-Code scannen und abstimmen

Der Link folgt im Chat.

Was glauben Sie: Wo entstehen im Kontakt mit Polen am ehesten Missverständnisse?

A) Kommunikation und Gesprächsführung

B) Zeit, Termine und Pünktlichkeit

C) Regeln und Formalitäten

D) Hierarchie und Umgang miteinander

E) Eigentlich ganz woanders (bitte im Chat erläutern)

QR-Code scannen und abstimmen

Der Link folgt im Chat.

ORIENTIERUNG

Tendenzen, keine Regeln

Die **10 Schlüssel** beschreiben kulturelle Tendenzen, keine festen Regeln. Jüngere Generationen und grenzerfahrene Teams verändern die Muster laufend.
Wer sie kennt, gewinnt Sicherheit
– und Gelassenheit.





SCHLÜSSEL 01

Beziehung ist Teil der Sacharbeit

Ein kurzer persönlicher Austausch ist keine Umleitung, sondern schafft Vertrauen. Planen Sie Zeit für Ankommen, Kaffee und echtes Interesse ein – danach trägt auch die Sache besser.

SCHLÜSSEL 02

Szanowna Pani / Szanowny Panie

Pan Tomasz /Pani Magda + Vorname zeigt Respekt und Beziehung gleichzeitig

Die Verbindung aus Anrede und Vorname kann zugleich höflich und nahbar sein. Hören Sie auf die Vorstellung Ihres Gegenübers und spiegeln Sie die gewählte Form.





SCHLÜSSEL 03

Zwischen den Zeilen lesen

Ein höfliches „Das könnte schwierig werden“ kann bereits ein Nein sein. Achten Sie auf Ton, Kontext und Auslassungen – und fragen Sie behutsam nach.

SCHLÜSSEL 04

Kritik wertschätzend und unter vier Augen

Korrigieren Sie konkret, ruhig und ohne Gesichtsverlust. Anerkennung vor der Sache, Kritik im geschützten Gespräch – nie als öffentliche Demonstration.





SCHLÜSSEL 05

Konkrete Daten statt relativer Zeitangaben

„Bald“ und „später“ lassen Spielraum. Vereinbaren Sie Datum, Uhrzeit, Zuständigkeit und nächsten Schritt – freundlich, eindeutig und schriftlich bestätigt.

SCHLÜSSEL 06

Protokolle als Serviceleistung anbieten

Ein kurzes Ergebnisprotokoll entlastet alle Beteiligten. Formulieren Sie es als hilfreiche gemeinsame Gedächtnisstütze, nicht als Instrument der Kontrolle.





SCHLÜSSEL 07

Flexibilität als Stärke nutzen

Improvisation ist häufig lösungsorientierte Kompetenz. Definieren Sie das Ziel klar – und lassen Sie beim Weg dorthin ausreichend Beweglichkeit.

Schlüsselwort: Aneks do umowy

SCHLÜSSEL 08

Hierarchie kennen und Leitung einbinden

Entscheidungswege können formeller sein als erwartet. Klären Sie Mandate frühzeitig und geben Sie Leitungspersonen sichtbar Raum, ohne operative Partner*innen zu übergehen.





SCHLÜSSEL 09

Kontinuität aktiv gestalten

Beziehungen hängen oft an Personen. Sichern Sie Übergaben, stellen Sie Nachfolger*innen persönlich vor und halten Sie Kontakt auch zwischen Projekten.

SCHLÜSSEL 10

Augenhöhe, Interesse und Geschichtsbewusstsein

Partnerschaft beginnt mit Neugier statt Vergleich. Informieren Sie sich über historische Erfahrungen, vermeiden Sie Belehrungen und fragen Sie, was Ihrem Gegenüber wichtig ist.



Zum Weiterlesen

Publikationen von Deutsches Polen-Institut und Bundeszentrale für politische Bildung · Dossier Polen

Weiterführende Literatur:

Malchow, Erik / Wojciechowski, Krzysztof (2017): Handbuch deutsch-polnische Verwaltungskommunikation / Podręcznik polsko-niemieckiej komunikacji w administracji. Mit 12 Fallstudien aus den Bereichen Umwelt und Landwirtschaft. Berlin: IKWA. ISBN 978-3-00-055847-4. Online: erikmalchow.de/verwaltung (DE), erikmalchow.de/administracja (PL).

Schubinski, Manuel / Malchow, Erik / Reichel-Tomczak, Agata (2025): Mehrwerte statt Missverständnisse – Handbuch für die deutsch-polnische Kooperation. Dresden: IHK Dresden / KoKoPol. Online: kokopol.eu/handbuch-deutsch-polnische-kooperation (DE/PL). Praxisratgeber zur deutsch-polnischen Zusammenarbeit

Wojciechowski, Krzysztof (2005): Knigge für deutsche (Nicht-nur-)Unternehmer in Polen / Jak postępować z Niemcami? Poradnik dla biznesu i nie tylko. Poznań/Warszawa: Wydawnictwo Naukowe UAM / Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer. (Erstausgabe: IHK Frankfurt (Oder), 2002.)

Fischer, Katrin / Dünstl, Sonja / Thomas, Alexander (2007): Beruflich in Polen. Trainingsprogramm für Manager, Fach- und Führungskräfte. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht (Reihe Handlungskompetenz im Ausland).

Sell, Joanna (2013): Geschäftskultur kompakt: Polen. Meerbusch: Conbook.



Dziękuję za uwagę

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Anna Mróz

Herzenssprache®
E-Mail: ania-mroz@wp.pl
Instagram: @Deine_Herzenssprache

Podcast: Mit Polen auf Du und Du von Christian Schmidt:

- Folge 101 – „Polnisch öffnet Türen“ – Anna Mróz im Gespräch mit Wolfgang Templin
- Folge 78 – „Polnisch – Herzenssprache?“ – Anna Mróz im Gespräch mit Christian Schmidt

